

## Handschriften / Autographen

### Brief von Johann Friedrich Handschuch an Friedrich Michael Ziegenhagen.

**Handschuh, Johann Friedrich**

**Plymouth, 06.12.1747**

Dezember 1747

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172186**



in meinem Leben nicht viel gekostet. H. Stephan  
Mignan ist seiner berühmten Pape, der an seiner hohen  
Geschichte übergeben, sehr nicht ohne gewisse Geldes ist.  
Seine Frau hat eine kleine Geschäft und der  
Kleinsten in seinem Geschäft, die Wohnung an einer  
Straße. Die Wohnung von Franzosen, französisch  
Geldes für, die Frau aber ist eine ganz neue  
Länderin. [Nachdem die] Maßzahl sehr von sehr  
H. Mignan 1. Guinee und einige Thellings bei  
Lohn, ist wegen der sehr, selbst an zu verstehen,  
an der Spitze sehr aber, aber sehr zu verstehen  
gesehen, eine selbst ganz zu verstehen meine  
Anderer zu sehr, Geld sehr für sehr abgeben  
planlos. Es ist eine auf nicht zu sehr  
gesehen. Die jüngere hat eine große bei  
der Altemerzeit eine Provision sehr  
Mittel gegeben d. die Frau will eine  
eine kleine Kunst auf der Zeit. Daher  
Wenn davon gegeben, nicht sehr nicht  
noch auf sehr sehr. Meine Meine bei  
an Boden aber die selbst bezahlt noch  
abgesehen in jeder Mannesfrau an einem  
gegeben zu sehr, eine kleine aber eine  
Gefühl d. aber noch gegeben zu sehr, noch mehr  
d. sehr ab noch sehr gegeben. Mein gegeben  
höher bedarf ab auf nicht weniger mehr.



To  
the Rev<sup>d</sup> Mr. Sargent  
one of His Majesty's Ser-  
mon Chaplains at his house  
in Bowling Green  
near  
London.



No 6